

Want to be with you...

◀Rei x Aoi> *Chp 10 up*

Von Saga_the_Cheater_Kid

Kapitel 4: Wake up... and back home...

Chp.4

Am nächsten Morgen wachte ich, zu meinem eigenen erstaunen recht früh auf. Grummelnd verfluchte ich die Sonnenstrahlen, welche mich an meiner Nase kitzelten und mir das wieder einschlafen verwehrten. Widerwillig öffnete ich meine Augen und bemerkte erst jetzt das Gewicht, was auf meiner Brust zu spüren war. Langsam glitt mein Blick an mir hinab und kurz darauf schlich sich ein Lächeln auf meine Lippen, als ich Aoi auf meiner Brust mit dem Kopf liegen sah.

Ganz sachte und vorsichtig streichelte ich Aoi durch die schwarzen Haare um ihn ja nicht zu aufzuwecken. Lächelnd beobachtete ich Aoi, während dieser seelig weiter schlief.

Als ich nach einiger Zeit merkte, dass Aoi anscheinend nicht beabsichtigte von mir runter zu gehen, gab ich mich meinem Schicksal geschlagen, welches meiner Meinung nach eigentlich ein recht schönes Schicksal war. Schweigend lag ich nun im Bett und beobachtete den schwarzhaarigen Gitarristen weiter, welcher keinerlei Anstalten machte demnächst aufzuwachen, also streichelte ich ihm weiter geistesabwesend durch die Haare.

Ich bemerkte gar nicht wie schnell die Zeit vergangen war und hörte irgendwann ein leises verschlafenes "Ohayo...". Erschrocken zog ich sofort meine Hand zurück, welche immer noch durch Aoi's Haare gestreichelt hatte. Leise brummte der Schwarzhaarige auf. "Wieso hörst du auf..." murmelte Aoi leise, was mich stocken ließ. "Mach weiter..." seufzte er dann leise und, auch wenn ein wenig perplex, streichelte ich Aoi weiter durchs Haar, was Aoi mit einem leisen seufzter quittierte. Aoi schien zufrieden damit, dass ich weiter machte, denn der Schwarzhaarige fing leise an zu schnurren. Lächelnd nahm ich dies zur Kenntnis und kraulte Aoi noch einer Weile im Nacken.

Mein kleines Bassistenherz machte Freudensprünge! Okay, dass war jetzt nichts weltbewegendes, aber dennoch stieg mein kleines Hoffnungsbarometer leicht an, welches sich eigentlich in den roten Zahlen befunden hatte, jetzt aber wieder zu den heißersehnten schwarzen Zahlen empor kletterte!

Ich wusste nicht wie lange wir einfach nur da gelegen hatten und ich Aoi gekrault hatte, bis mein Blick das nächste mal auf die Uhr fiel. "Oh..." murmelte ich leise, was Aoi dazu bewegte aufzusehen. "Hmm?" nuschelte er und sah mich fragend an. "Wir

sollten uns langsam für das Frühstück fertig machen." sagte ich leise und Aoi Blicke glitten zur Uhr. Er brummte etwas unverständliches und löste sich, zu meiner Enttäuschung, von mir. Immer noch ein wenig schlaftrunken tapste Aoi ins Badezimmer und kurz darauf höre ich das Rauschen der Dusche. Grinsend schüttelte ich den Kopf und verschränkte meine Arme hinter diesem.

Als sich die Badezimmertür kurz darauf wieder öffnete, fing mein Herz an zu rasen. Aoi hatte nur ein Handtuch um die Hüfte und schlenderte zu seinem Koffer warf das Handtuch achtlos auf einen Sessel und holte eine Boxershorts aus seinem Koffer. Scharf zog ich die Luft ein, als ich Aoi's nackte Rückseite betrachten konnte. Mit der Boxershorts in der Hand wand sich Aoi nun zu mir. "Das Bad ist frei." sagte Aoi lächelnd. Mein Blick glitt von Aoi's Gesicht, über dessen Brust, zu seinem besten Stück. Geschockt über die Tatsache, dass Aoi splitterfasernackt vor mir stand, sprang ich vom Bett auf und hastete ins Badezimmer. Ich knallte die Tür hinter mir zu und hoffte, dass Aoi nicht gesehen hatte, dass klein Reita von diesem Anblick sehr angetan gewesen war und das Licht der Welt erblickt hatte.

Tief atmete ich ein und aus, versuchte meinen Hormonhaushalt wieder in Ordnung zu bringen. "Ich brauche dringend eine kalte Dusche..."nuschelte ich leise zu mir und zog mich ersteinmal aus. Klein Reita war immernoch nicht gewillt sich zurückzuziehen, also musste er nun zu diesen härteren Maßnahmen greifen. Noch einmal tief durchatmend stieg ich in die Dusche und schloss die Augen, bevor ich den Wasserhahn aufdrehte. "Scheiße ist das kalt!"japste ich und merkte wie klein Reita aber wenigsten klein bei gab. Schnell drehte ich den Warmwasserhahn mit auf, bis ich das Wasser auf eine angenehme Temperatur geregelt hatte.

Nachdem ich fertig mit duschen war, wickelte ich mir ein Handtuch um die Hüfte und hoffte inständig, dass Aoi mittlerweile etwas an hatte. Vorsichtig trat ich aus dem Badezimmer und fand, Gott sei Dank, einen fertig angezogenen Aoi vor. "Ich mach mich eben im Bad fertig, hai?" hörte ich Aoi fragen und nickte. Lächelnd und mit einem kleinen Beutel, indem ich seine Zahnbürste und ähnliches vermutete, ging Aoi ins Bad. Ein Seufzen entwich meiner Lippen und ich sah noch einen Moment auf die geschlossene Badezimmertür.

Ich besann mich zur Vernunft... ich durfte nicht soviel vor mich hin träumen! Schweigend zog ich mich an und lächelte Aoi leicht an, als dieser wieder aus dem Badezimmer kam. "Ich mach mir nur eben schnell die Haare, dann können wir los."sagte ich lächelnd, ging mit Haargel und -spray, sowie meiner Zahnbürste gewapnet ins Bad. Schnell putzte ich mir die Zähne und machte mir die Haare, bevor ich wieder aus dem Bad kam. "Auf, ich hab hunger!"quengelte Aoi, was mich zum lachen brachte.

Grindend ließ ich mich von Aoi mitziehen und kamen kurz darauf im Esssaal des Hotels an, wo die anderen schon saßen.

"Na endlich, ich wollte gerade los um euch zu holen."sagte Kai mit seinem 1000 Watt Grinsen, als wir uns zu ihnen setzten. Kurz darauf hatten wir alle uns etwas vom Bufett geholt und aßen zufrieden unser Frühstück. "Um 14 Uhr geht unser Flieger und wir treffen uns um 12 Uhr in der Lobby."sagte Kai nun und schob seinen leeren Teller etwas von sich weg.

Wir nickten alle um Kai zu zeigen, dass wir verstanden hatten. "Gut und dann treffen wir uns am Montag um 11 Uhr im Proberaum für weitere Besprechungen. Also habt ihr erstmal das Wochenende zum ausspannen." teilte uns Kai mit, woraufhin wir

wieder nickten. "Gut, also bis um 12 Uhr." sagte Kai strahlen und erhob sich von seinem Platz.

Pünktlich um 12 Uhr trafen wir uns unten in der Lobby und machten uns auf den weg zum Flughafen. Dort angekommen klärte Kai alle wichtigen Vormalitäten, bevor wir eincheckten. Kurz darauf saßen wir im Flieger. Seufzend setzte ich mich auf meinen Platz und kurz darauf war ich erschöpft eingeschlafen.

Als ich das nächste mal aufwachte, waren wir immernoch weit über den Wolken. "Na, ist die schlafende Schönheit endlich aufgewacht?" hörte ich Ruki lachend fragen, was ich mit einem Knurren beantwortete. "Nicht wirklich..." murrte ich leise und rieb mir ersteinmal den Schlaf aus den Augen.

Ich war noch viel zu schlaftrunken um zu merken das die anderen unentwegt kicherten. Als ich dies dann endlich realisierte, sah ich die anderen mit hochgezogener Augenbraue an. "Was ist?" fragte ich leicht verwirrt. "Nun ja, Reita, sagen wir mal so... dein kleiner Zinnsoldat steht stramm." hörte ich Uruha sagen, sah ihn im ersten Moment verwundert an, bis mir klar wurde was er meinte. Ruckartig sah ich an mir runter und wurde knallrot. Klein Reita war zum Leben erwacht...

End Chp.4

~~~~~

Nya, des war Chp 4 ^^ Mal sehn wann ich dazu komm das 5. Chp zu schreiben, weil in momentan wieder auf arbeit bin XD

Ich versuche sobald wie möglich weiter zu schreiben :)

Möp.... hoffentlich hat euch des Chp gefallen .\_\_.

Kissus, Kyo